



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft **Kreis Rastatt / Baden-Baden Mitglieder im Ruhestand**

Barbara Adam – Fichtenstr. 11 – 77815 Bühl – Tel. 07223 910488 mail: barbara@adam-buehl.de

Michael Anton – Ludwig-Windhorst-Str. 54 – 76187 Karlsruhe - Tel. 0721 7918715
mail: michael.christian.anton@gmail.com

Eugen Franke – Joseph-Haas-Str. 8 – 76593 Gernsbach – Tel. 07224 5708 mail: franke-gernsbach@t-online.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das neue Jahr 2018 wünschen wir Ihnen/Euch allen ein glückliches neues Jahr!

Unsere drei Veranstaltungen für das erste Halbjahr haben alle einen, leider nicht immer erfreulichen, Bezug zu unserer Region. Wir hoffen sie finden Ihr/Euer Interesse.

1. Geführte Ausstellung:

Grafeneck 1940

Euthanasie-Verbrechen
in Südwestdeutschland

Donnerstag, **25. Januar 2018, 11.00 Uhr** Eintritt 7€ oder Museumspass

Treffpunkt: Generallandesarchiv Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 3

Anmeldung bis zum **18. Januar 2018** Tel. **07224 5708**

oder e-mail: franke-gernsbach@t-online.de (25 TeilnehmerInnen)

Anfahrt: PKW oder ÖPNV. Ab KA Hbf Vorplatz mit STR 3 Richtung Heide bis Haltestelle Mühlburger Tor/Grashofstraße (11 Minuten)

Einkehr im Anschluss vorgesehen

Die Präsentation zeigt den Ort, an dem 1939 die reichsweit erste Anstalt zur industriellen Tötung eingerichtet wurde. Sie zeigt auch, dass Grafeneck, das 1940 zum Experimentierfeld für das millionenfache Morden in den Vernichtungslagern im Osten werden sollte, Karlsruhe nicht fern war; auch badische Patienten wurden umgebracht, auch badische Mediziner zählten zu den Vollstreckern des Massenmords an mehr als 10.000 psychisch kranken Menschen.

2. Geführte Ausstellung:

Hans Thoma

Wanderer zwischen den Welten

Dienstag, **20. Februar 2018, 14.30 Uhr** Eintritt 5€ oder Museumspass

Treffpunkt: Museum LA 8 Baden-Baden, Lichtentaler Allee 8

Anmeldung bis zum **15. Februar 2018** Tel. **07224 5708**

oder e-mail: franke-gernsbach@t-online.de (25 TeilnehmerInnen)

Anfahrt: PKW oder ÖPNV

Einkehr im Anschluss vorgesehen

Selten ausgestellte Werkgruppen führen das thematische Spektrum und die Weltläufigkeit des berühmten Künstlers aus Bernau vor Augen. Auf seinen Italienreisen findet Thoma zum besonderen Licht seiner Landschaftsmalerei und zu fantastischen Anverwandlungen antiker und christlicher Motive. In seinen Entwürfen für die handwerkliche Möbelherstellung der Schnitzerschule Bernau und die Keramikproduktion der Majolika in Karlsruhe erweist er sich als Mittler zwischen dem englischen Arts and Crafts Movement und jener Moderne, die später zur Gründung des Bauhauses führte.

3. Museumsführung:

Wehrgeschichtliches Museum Rastatt

Dienstag, **17. April 2018, 15.00 Uhr** Eintritt: 3,70 € oder Museumspass

Treffpunkt: Museum im Schloss Rastatt, Herrenstr. 18

Anmeldung bis zum **12. April 2018** Tel. **07224 5708**

oder e-mail: franke-gernsbach@t-online.de (25 TeilnehmerInnen)

Anfahrt: PKW oder ÖPNV

Einkehr im Anschluss vorgesehen

Der Kollege Fritz Maulbetsch wird uns durch das WGM führen. Es umfasst den Zeitraum vom ausgehenden Mittelalter bis zum Ersten Weltkrieg. Es zeigt die unsinnigen kriegerischen Auseinandersetzungen und das daraus resultierende Elend der Bevölkerung. Im Mittelpunkt der Darstellung steht das Verhältnis von Staat, Gesellschaft und Militär. Die Militärgeschichte wird in die gesellschaftlichen Zusammenhänge eingebunden. Sie ist nicht als reine Kriegsgeschichte der Armee zu sehen.

Die Grenzlage zu Frankreich stellte Rastatt häufig in den Brennpunkt der Militärgeschichte des südwestdeutschen Raumes. Das eigentliche Ziel des Besuchs des WGM besteht darin: Nie wieder Krieg.

Herzliche Grüße

Barbara Adam, Michael Anton, Eugen Franke

Anfang Januar 2018